

Wenn Sie sich auf irgendeiner Weise verletzt wird der Gerinnungsmechanismus sichergestellt und der Blutverlust auf ein Minimum reduziert. Komplexe Mechanismen beginnen sicherzustellen, dass auch jedes potenzielle Infektionsrisiko auf ein absolutes Minimum beschränkt wird.

Sobald sich ein Blutgerinnsel gebildet hat und der Blutverlust gestoppt wurde, geben die geschädigten Zellen Substanzen in das Gewebe ab, was zu einer Erweiterung der lokalen Blutgefäße und einem zusätzlichen Blutfluss in die Verletzungsstelle führt. Dieses zusätzliche Blut macht den Bereich rot, geschwollen und heiss. Die Hitze trägt dazu bei, infektiöse Organismen zu schädigen, und die Schwellung stellt sicher, dass der verletzte Teil nicht zu oft verwendet wird. Durch die Ruhigstellung des Bereichs wirken Schmerzen und Steifheit wie eine natürliche Schiene. Kühlen Sie deshalb nicht die betroffene Stelle. Erst eventuell später, wenn die Anschwellung nicht zurückgeht.

Weisse Blutkörperchen, die zur Verletzung geführt werden, helfen, indem sie eventuell vorhandene Ablagerungen oder Bakterien vernichten. Diese mit Abfall aufgeblähten Fresszellen lassen sich nach getaner Arbeit als Eiter aus dem Körper ausscheiden. Sobald die Ablagerungen von der Stelle entfernt wurden und die Fresszellen sichergestellt haben, dass keine Infektion zurückbleibt, beginnt die Verletzung zu heilen. Es ist jedoch wichtig, dass man diesen Heilungsprozess nicht mit chemischen Substanzen stört. Der Körper braucht seine Zeit, um korrigieren und heilen zu können.

An dieser Stelle zeigt der Körper eine zusätzliche Verfeinerung, denn das Narbengewebe, das er aufbaut, ist viel härter als die ursprüngliche Hautstelle, die beschädigt wurde. So unansehnlich es auch sein mag, das Narbengewebe sorgt dafür, dass die verletzte Stelle stärker denn je ist und zukünftigen Verletzungen besser standhält. Also lassen Sie die Narbe sein, wie sie ist.

Sollte die Narbe doch störend sein, können Sie mit flüssigem Magnesium helfen, damit sich die Narbe langsam abbaut. Es braucht jedoch viel Geduld und Zeit, bis sich die Narbe zurückbildet.

Ist die Verletzung im Körper, z.B. im Darm, braucht es ebenfalls viel Zeit und Geduld. Viele haben diese Geduld nicht und greifen schnell zu chemischen Substanzen. Doch so kann der Körper die Verletzung nie richtig heilen. Das Problem findet kein Ende.

Und, liebe überaus ängstlichen Freunde, eine Entzündung ist ein Heilungsprozess Ihres Körpers. **Warum greifen Sie mit stärksten Kriegs-chemischen-Substanzen ein und**

vernichten so Ihren Körper? Wollen Sie tatsächlich schlussendlich jämmerlich an Krebs sterben? Warum? Weil Ihr Arzt mit Ihnen viel Geld verdienen will. Schauen Sie doch einmal nicht für Ihren Arzt sondern für sich selber! Wo bleibt Ihr Selbstbewusstsein?

Was ist eine Entzündung? Das was Sie oben gelesen haben, nennen wir dummerweise Entzündung und nicht Heilungsprozess. Warum? Bei einer Entzündung verkauft Ihnen Ihr Arzt chemische Substanzen, die jedoch den normalen Heilungsprozess des Körpers unterbricht. So kann der Körper nie selber heilen und die Chemikalien heilen auch nicht. Sie sorgen dafür, dass Nebenwirkungen auftauchen können und der Arzt mit Ihnen noch mehr verdienen kann.

Also jede Entzündung ist ein Heilungsprozess des Körpers. Wenn Sie es zulassen und nicht Ihren Körper mit Chemikalien und ungesunder Ernährung (weiter) vergiften, klappt es auch bei Ihnen. Der Körper heilt selber. Das sehen unsere Klienten sofort und beginnen zu begreifen, wie ihr Körper perfekt funktioniert.

Entzündungen haben ihr Gutes! Viele Mediziner vertreten die Ansicht, dass Entzündungen die Bildung von Krebs fördern. Man sollte jedoch dagegen Entzündungen respektieren, weil sie das Immunsystem stärken. Sie können sogar, da sie zur Reinigung des Körpers beitragen, **Auslöser für eine Krebsheilung sein.** Die in den 1890er-Jahren entwickelte Krebsimmuntherapie verfolgt das klare Ziel, Krebszellen mit Hilfe des von Entzündungen stimulierten Immunsystems zu eliminieren. Quelle: Ichim: Revisiting immunosurveillance and immunostimulation: Implications for cancer immunotherapy. In: J Transl Med 3, 2005.

Erst wenn wir mit chemischen Substanzen massiv in den Heilungsprozess einer Entzündung eingreifen entstehen andere Krankheiten und schlussendlich Krebs, der dann wieder falsch behandelt wird.

Warum und an was ein Körper überhaupt entzündet, ist ganz unterschiedlich und zeigen wir unseren Klienten individuell. Das ist das Wichtigste überhaupt, dass Sie wissen warum Sie leiden.